Bayern

Verteilnetzstudie soll Bedarf ermitteln

[23.05.2013] Eine von der bayerischen Staatsregierung in Auftrag gegebene Verteilnetzstudie soll den Ausbaubedarf im Freistaat bis 2022 aufzeigen.

Die bayerische Staatsregierung hat die Bayerische Energieagentur Energie Innovativ damit beauftragt, eine Verteilnetzstudie zu erstellen. Wie das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mitteilt, soll sie den Umfang des Verteilnetzausbaubedarfs im Freistaat bis 2022 quantifizieren. Die Studie werde im Sommer 2013 vorliegen. Die Agentur habe zudem einen Vorschlag zur zeitlichen und räumlichen Clusterung von Erneuerbare-Energien-Anlagen vorgelegt. Ziel sei es, Photovoltaik- und Windkraftanlagen an geeigneten Standorten zu konzentrieren. Damit können Aufwand und Kosten für die Einbindung der Anlagen in das Stromnetz minimiert sowie der Ausbaubedarf der Stromnetze reduziert werden. Das Papier ist auf der Website von Energie Innovativ veröffentlicht. Die Agentur bereitet zudem den Bayerischen Netzausbaupakt vor, der die Errichtung von Stromleitungen erleichtern soll.

(ve)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Bayern, Energie Innovativ, Netzausbau, Studie